

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-334/18

Aktenzeichen:

Amt: Bauen und Ordnung

Datum: 16.04.2018

Version: 2

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Machbarkeitsstudie (Variantenvergleich) als Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die zukünftige Entwicklung und Erweiterung Schulcampus Borkheide - Fortschreibung Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Kurzinfo zum Beschluss**Finanzielle Auswirkungen: Ja, nur Schätzungen**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: € Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: Ja mit 10.000 €

Produktkonto: 21100.785104 FinanzH: 2018 ErgebnisH:

Restfinanzg. vorbehaltlich Planung und Genehmigung Landkreis
geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEA	1	17.05.2018					
HHA	1	22.05.2018	5				
SozA	1	24.05.2018	5				
GV	1	31.05.2018	11				zurueckgestellt
OEA	2						
HHA	2						
SozA	2						
GV	2						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-334/18

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide bestätigt die anliegende **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung** (2.Überarbeitung vom 1.10.2018) auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie (Variantenvergleich) vom 18.6.2018 für die zukünftige Entwicklung und Erweiterung Schulcampus Borkheide.

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt die

Variante.....

als Grundlage für die Vorbereitung der Bauantragsunterlagen,
Fördermittelauftrag und Haushaltsplanung Folgejahre vorbehaltlich Genehmigung der
Kommunalaufsicht des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.1.2018 wurde für die zukünftige Entwicklung und Erweiterung Schulcampus Borkheide eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Es wurden drei bauliche Entwicklungsvarianten untersucht und dargestellt. Auf dieser Grundlage wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erarbeitet. Diese ist in zwei Klausurtagungen mit der Gemeindevertretung diskutiert und fortgeschrieben worden.
Die Verwaltung empfiehlt die Variante 1a als Grundlage für eine nachhaltige zukunftsorientierte Planung des Schulstandortes Borkheide.